Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald

IHK Nordschwarzwald
Recht / Steuern
Dr.-Brandenburg-Str. 6
75173 Pforzheim

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis als Immobiliardarlehensvermittler gemäß § 34 i Abs. 1 GewO

sowie

Antrag auf Eintragung in das Vermittlerregister

- Antragsteller: Juristische Person (z. B. GmbH, AG, e.G.) -

1. Antragsteller

Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform:

2. Angaben zum Unternehmen

IHK-Mitgliedsnummer (nur eintragen, wenn vorhanden)
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung
PLZ, Ort
Telefon, Telefax, E-Mail
Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregistergericht und -nummer
Gewerbliche Niederlassungen in den letzten fünf Jahren (von – bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

3. Angaben zur Person der/des gesetzlichen Vertreter/s

(bei mehreren gesetzlichen Vertretern bitte gesondertes Anlageformular 1 für jeden weiteren Vertreter verwenden)

Name	Vorname/n (Rufname an erster Stelle)
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	

Anschrift der Wohnung

Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon, Telefax, E-Mail

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren (von – bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

4. Angaben der/des gesetzlichen Vertreter/s, der/die innerhalb des für die Geschäftsführung verantwortlichen Organs für die Vermittlertätigkeit zuständig ist/sind

Name	Vorname/n (Rufname an erster Stelle)
Name	Vorname/n (Rufname an erster Stelle)
Name	Vorname/n (Rufname an erster Stelle)

5. Stellen Sie eine mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragte Person und/oder beabsichtigen Sie eine solche einzustellen?

☐ ja ☐ nein	Falls ja, Name / Vorname / Wohnanschrift

6. Angaben der/des gesetzlichen Vertreter/s, der/die innerhalb des für die Geschäftsführung verantwortlichen Organs für die Vermittlertätigkeit zuständig ist/sind

Name	Vorname/n (Rufname an erster Stelle)
Name	Vorname/n (Rufname an erster Stelle)
Name	Vorname/n (Rufname an erster Stelle)

7. Angaben zu – Immobiliardarlehen vermittelnden – Personenhandelsgesellschaften, in denen der Antragsteller als geschäftsführender Gesellschafter tätig ist (z.B. OHG, KG)

Im Handelsregister eingetragener Name mit Rechtsform		
Handelsregistergericht und Handelsregisternummer		
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung		
PLZ, Ort		
Telefon	Telefax	E-Mail

8. Angaben zu Zuverlässigkeit und Vermögensverhältnissen

8.1 Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren des gesetzlichen Vertreters und/oder einer mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragten Person:

Ist oder war ein Strafverfahren anhängig? ☐ ja ☐ nein

Wird ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben? ☐ ja ☐ nein

Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht, welcher Behörde?

8.2 Angaben zu den Vermögensverhältnissen des Antragstellers:

Ist über das Vermögen des Antragstellers
ein Insolvenzverfahren innerhalb der letzten 5 Jahre eröffnet ☐ ja ☐ nein
oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden? ☐ ja ☐ nein

Hat der Antragsteller innerhalb der letzten 3 Jahre eine
eidesstattliche Versicherung / Vermögensauskunft abgegeben oder ☐ ja ☐ nein
liegt eine entsprechende Haftanordnung vor? ☐ ja ☐ nein

9. Angaben zur Tätigkeitsart

Beantragt wird die Erlaubnis nach § 34i Abs. 1 GewO als

☐ Honorar-Immobiliardarlehensberater
oder
☐ Immobiliardarlehensvermittler

sowie die Eintragung in das Vermittlerregister nach § 11a GewO

Hinweis:
Als Honorar-Immobiliardarlehensberater gemäß § 34i Abs. 5 GewO müssen Sie eine unabhängige Beratung anbieten, sowie als unabhängiger Berater auftreten.

Bitte beachten Sie: Honorar-Immobiliardarlehensberater müssen für ihre Empfehlung für oder gegen einen Immobiliar-Verbraucherdarlehensvertrag oder eine entsprechende entgeltliche Finanzierungshilfe eine hinreichende Anzahl von entsprechenden auf dem Markt angebotenen Verträgen heranziehen und dürfen vom Darlehensgeber keine Zuwendungen annehmen und von ihm in keiner Weise abhängig sein.

10. Angaben zu gewerberechtlichen Erlaubnisverfahren

Wurde für den Antragsteller bereits bei einer anderen Industrie- und Handelskammer ein Antrag auf Erlaubnis nach § 34 i Abs. 1 GewO gestellt?

☐ ja ☐ nein	Falls ja, bei welcher Industrie- und Handelskammer:

Ist der Antragsteller bereits im Besitz einer weiteren Erlaubnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit (z. B. nach § 34 c GewO und/oder § 34 d GewO) oder wurde eine solche Erlaubnis beantragt?

☐ nein ☐ ja	Falls ja, welche Erlaubnis, Ausstellungsdatum und zuständige Behörde:

11. Erforderliche Unterlagen

Hinweis:
Soweit der Antragsteller über eine Erlaubnis nach § 34 c GewO und/oder § 34 d GewO und/oder § 34 f GewO – nicht älter als **12 Monate**- verfügt, genügt die Vorlage des Erlaubnisbescheides in Kopie. Die Unterlagen nach **Ziff. 10.1 bis 10.5** müssen damit nicht mehr vorgelegt werden!

Für die Bearbeitung des Antrags sind folgende Unterlagen einzureichen:

11.1 Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde für alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und soweit vorhanden für die mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragte Person

wird noch beantragt: ☐ ist beantragt: ☐

11.2 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde **sowohl für**

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und soweit vorhanden für die mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragte Person, **als auch für**
- die juristische Person selbst

wird noch beantragt: ☐ ist beantragt: ☐

Hinweise:
Die Auskünfte für die gesetzlich vertretungsberechtigte/n Person/en und soweit vorhanden für die mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragte Person sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie wird/werden der IHK Nordschwarzwald direkt übersandt.

Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für die juristische Person ist bei der Gemeinde des Firmensitzes zu beantragen durch eine vertretungsberechtigte Person. Der Auszug ist zu beantragen „zur Vorlage bei einer Behörde".

Bitte geben Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der IHK, den Verwendungszweck „Erlaubnis nach § 34i GewO" und die Firma des Antragstellers an. Die Auskünfte dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

11.3 Bescheinigung in Steuersachen (Steuerschulden) **sowohl für**

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und soweit vorhanden für die mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragte Person, **als auch für**
- die juristische Person selbst

wird nachgereicht: ☐ liegt bei: ☐

Hinweise:
Die Bescheinigung für die gesetzlich vertretungsberechtigte/n Person/en und soweit vorhanden für die mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragte Person ist/sind bei dem Finanzamt einzuholen, bei dem die Einkünfte der jeweiligen Person veranlagt werden. Die Bescheinigung für die juristische Person ist bei dem Finanzamt einzuholen, bei dem die Einkünfte der juristischen Person veranlagt werden. Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

11.4 Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis (bezogen auf die juristische Person) gemäß § 882b ZPO, geführt vom zentralen Vollstreckungsgericht in Karlsruhe (www.vollstreckungsportal.de).

wird nachgereicht: ☐ liegt bei: ☐

11.5 Auskunft des Insolvenzgerichts, bezogen auf die juristische Person, über Insolvenzverfahren der Gegenwart und Vergangenheit, sowie über Verfahren, die mangels Masse abgewiesen wurden (§ 26 Abs. 2 InsO).

wird nachgereicht: ☐ liegt bei: ☐

Hinweis:
Die Auskünfte sind bei dem Amtsgericht/en einzuholen, in dessen Zuständigkeitsbereich der Antragsteller derzeit gewerblich niedergelassen ist. Die Auskünfte/Bestätigungen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

11.6 Bescheinigung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung oder gleichwertigen Garantie für die juristische Person

wird nachgereicht: ☐ liegt bei: ☐

Hinweis:
Bitte verwenden Sie für den Versicherungsnachweis ausschließlich Formular 2.3.1 oder eine gleich lautende Bescheinigung Ihres Versicherers. Die Bestätigungen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

11.7 Bescheinigung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenhandelsgesellschaften oder einer gleichwertigen Garantie (sofern vorhanden)

wird nachgereicht: ☐ liegt bei: ☐

11.8 Sachkundenachweis durch (Vorlage geeigneter Nachweise in Kopie):

- erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung-IHK
  oder
- gleichgestellte Berufsqualifikation (siehe Checkliste)

wird nachgereicht: ☐ liegt bei: ☐

Bitte beachten Sie:
Im Falle der Inanspruchnahme der Bestandsschutzregelung bzw. ggf. bei Nachweis einer Berufsqualifikation müssen zum Beleg der Berufserfahrung weitere Unterlagen eingereicht werden. Als Indizien kommen - je nach konkretem Fall allein oder mit anderen Belegen - z.B. Arbeitsverträge, Arbeitszeugnisse, Bestätigung des Arbeitgebers, Verdienstbescheinigungen mit Tätigkeitsnachweis, Provisionsabrechnungen in Betracht.

Hinweise:
- Der Sachkundenachweis ist grundsätzlich für alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen vorzulegen.

11.9 Gesellschaftsvertrag in Kopie, wenn sich die Gesellschaft in Gründung befindet.

12. Angaben zu einer Tätigkeit in weiteren EU/EWR-Staaten

Beabsichtigen Sie, in weiteren EU-Staaten bzw. Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tätig zu werden?

☐ ja
☐ nein

Falls ja: Verwenden Sie bitte für jeden Staat, in dem Sie eine Tätigkeit beabsichtigen, das als Anlage 4 beigefügte Formular.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Diese Datenerhebung erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1c DSGVO und § 34d GewO.

Unsere vollständigen Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13, 14 DSGVO finden Sie direkt unter https://www.nordschwarzwald.ihk24.de/datenschutz

Bitte beachten Sie:

- Das Erlaubnis- und Registrierungsverfahren ist jeweils gebührenpflichtig.
- Ihr Antrag kann erst bearbeitet werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.
- Die Erteilung der Erlaubnis ersetzt nicht die Gewerbeanzeige gem. § 14 GewO.
- Die gewerbliche Immobiliardarlehensvermittlung ohne Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
- Für Nicht-EU-Bürger: Aufenthaltsrechtliche Fragen werden von der IHK nicht geprüft. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die zuständige Ausländerbehörde.

Es wird die Richtigkeit und Aktualität der vorstehenden Angaben sowie der eingereichten Unterlagen versichert.
Es wird zugleich erklärt, dass jede Veränderung der Tätigkeit und der persönlichen und beruflichen Verhältnisse der juristischen Person bzw. deren gesetzlicher Vertreter mit Relevanz für das Erlaubnisverfahren unverzüglich der IHK mitgeteilt wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 1:
Juristische Person mit mehreren gesetzlichen Vertretern

Firma
IHK Mitgliedsnummer

Name	Vorname/n (Rufname an erster Stelle)
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	

Anschrift der Wohnung

Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon, Telefax, E-Mail

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren (von – bis: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Es wird die Richtigkeit und Aktualität der vorstehenden Angaben sowie der eingereichten Unterlagen versichert.
Es wird erklärt zugleich, dass jede Veränderung der Tätigkeit und der persönlichen und beruflichen Verhältnisse der juristischen Person bzw. deren gesetzlicher Vertreter mit Relevanz für das Erlaubnisverfahren unverzüglich der IHK mitgeteilt wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 2:

Datenschutzrechtliche Einverständniserklärung der mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragten Person

(von jeder unter Ziff. 4 benannten Person gesondert auszufüllen)

Hiermit erkläre ich

Name, Vorname	Geburtsdatum

mein Einverständnis, dass mich der Antragsteller gegenüber der IHK Nordschwarzwald als mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragte Person, benennen darf.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Diese Datenerhebung erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1c DSGVO und § 34d GewO.

Unsere vollständigen Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13, 14 DSGVO finden Sie direkt unter https://www.nordschwarzwald.ihk24.de/datenschutz

Ich ermächtige den Antragsteller dazu, meine oben stehenden persönlichen Daten (Name, Vorname und Geburtsdatum) schriftlich und in elektronischer Form an die IHK Nordschwarzwald weiterzuleiten, welche diese Daten zu o.g. Zweck speichert und verarbeitet.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der IHK Nordschwarzwald durch Versendung einer

E-Mail an: service@pforzheim.ihk.de,
telefonisch unter (07231) 201 - 0
oder schriftlich (Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim)

widerrufen werden. Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverarbeitung findet nur statt, wenn dies aufgrund gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben ist.

Ort, Datum

Unterschrift der mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragten Person

Anlage 3:

Erklärung über ununterbrochene Tätigkeit bzw. über die erlangte Berufserfahrung im Bereich der Immobiliardarlehensvermittlung

Name, Vorname
Firma
IHK Mitgliedsnummer

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

☐ **Erklärung über ununterbrochene Tätigkeit (Bestandsschutzregelung)**

Ergänzend zum Antrag der Firma _____ sowie zu den eingereichten Unterlagen versichere ich mit meiner Unterschrift, dass ich die Tätigkeit als Immobiliardarlehensvermittler im Sinne von § 160 Abs. 3 GewO seit dem 21. März 2011 ununterbrochen ausgeübt habe.

Insbesondere erkläre ich, dass diese Tätigkeit allenfalls durch Fortbildungen, Krankheiten, Kuren, Urlaub, Grundwehr- und Zivildienst oder Mutterschutz unterbrochen worden ist.

Hinweise bei Erklärung über die ununterbrochene Tätigkeit:
Erfolgt im Falle einer Inanspruchnahme der Bestandsschutzregelung bzw. der Befreiung von der Sachkundeprüfung gemäß § 160 Abs. 3 GewO der Tätigkeitsnachweis durch Kopie der Gewerbeanzeige sowie weiterer Nachweise (wie z.B. Vertragskopien oder Provisionsabrechnungen; unselbständig tätige Vermittler z.B. durch den Arbeitsvertrag, Arbeitszeugnisse, eine Bestätigung des Arbeitgebers, Verdienstbescheinigungen mit Tätigkeitsnachweisen, Provisionsabrechnungen) wird zusätzlich die vorstehende Erklärung des Antragstellers benötigt.

Sollten in Ihrem Fall andere als die unten stehenden Gründe für eine Unterbrechung vorliegen, setzen Sie sich bitte mit der IHK in Verbindung.

Eine ununterbrochene Tätigkeit wird insbesondere bei regelmäßigen Provisionseinnahmen erfüllt.

☐ **Erklärung über erlangte Berufserfahrung im Bereich der Immobiliardarlehensvermittlung**

Ergänzend zum Antrag der Firma _____ sowie zu den eingereichten Unterlagen versichere ich mit meiner Unterschrift, dass ich eine Berufserfahrung im Bereich der Immobiliardarlehensvermittlung von ____ Jahren erlangt habe.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Anlage 4:

Mitteilung über Tätigkeit in einem anderen Mitgliedsstaat der EU oder Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum

(Bitte für jeden Staat ein gesondertes Anlage-Formular ausfüllen)

Beabsichtigte Tätigkeitsaufnahme in (bitte Staat angeben)

Angaben zum Unternehmen (bitte ausfüllen, wenn ausländische Niederlassung vorhanden)

Straße, Hausnummer der Niederlassung	
PLZ	Ort
Vertretungsberechtigte Person in der ausländischen Niederlassung	

Hinweis:
Für die beabsichtigte Tätigkeit in einem anderen EU/EWR-Staat entsteht je Land eine gesonderte Bearbeitungsgebühr.

Ich versichere die Richtigkeit und Aktualität der vorstehenden Angaben sowie der eingereichten Unterlagen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift